

Innsbruck 12.4°C

[Heute kühl und wechselhaft](#)

MI | 01.06.2011



LEUTE

31.05.2011

### Unternehmerin ist erste Tirolerin auf Everest

Die Unterländer Unternehmerin Andrea Derfesser hat als erste Tirolerin den Mount Everest bestiegen. Der 49-Jährigen gelang der Gipfelsieg Ende Mai im Rahmen einer Schweizer Expedition. Sie ist erst die vierte Österreicherin auf dem Everest.

### Zustieg über die windige Nordseite

Die Expedition unter der Schweizer Führung von Kari Kobler und Mischu Wirth startete Anfang April. Die zwei Bergführer wählten für ihre elf Teilnehmer, darunter zwei weitere Österreicher, die Nordroute über Tibet. Diese sei wegen der politischen instabilen Lage von deutlich weniger Bergsteigern frequentiert als die Südroute von Nepal aus.



Beim Abflug war Andrea Derfesser schon sichtlich optimistisch gestimmt.



Unter Kari Koblers (Bild) Führung haben schon viele Alpinisten den Everest bestiegen.

### Bergführer schätzt "gruppentaugliche" Andrea

Geplant war laut Expeditionsleiter Kari Kobler eine Gipfelbesteigung für den 16. Mai, der sich aber wegen starker Winde als nicht ideal erwiesen hätte. Am 20./21. Mai schließlich war die Gruppe erfolgreich, neun von elf Teilnehmern standen um 14.58 Uhr am Gipfel. Darunter auch Andrea Derfesser.

Der Bergführer und Expeditionsleiter schildert die Tirolerin als "super starke" Frau und sympathische, kompetente Bergsteigerin. Derfesser sei eine ausgleichende Persönlichkeit, sie sei "gruppentauglich und vertritt trotzdem ihre Meinung", so Kobler.

GANZ ÖSTERREICH  
TIROL NEWS

TIROL MAGAZIN  
TIROLERISCH  
TOURENTIPP  
REZEPTE

ORF TIROL  
ORF EVENTS  
TIROL & ST HEUTE  
RADIO TIROL  
MEI LIABSTE WEIS  
KONTAKT

TIROL-WETTER



Ruhetage im Lager dienen dem Abwarten des idealen "Wetterfensters" – und damit auch der Hygiene. Andrea Derfesser mit Kollegen im Duschzelt.



Auf- und Absteigen:  
Akklimatisieren, auf den idealen Zeitpunkt warten.

### "Mentale Kraft ist auch sonst meine Stärke"

Wochenlang mussten sich die Bergsteigerinnen und Bergsteiger akklimatisieren – durch mehrmalige Aufstiege zu den Höhenlagern, danach wieder Abstiege ins und Regenerationstage im Basislager.

Unmittelbar nach ihrer Rückkehr erklärte Andrea Derfesser gegenüber tirol.ORF.at, dass sie sehr positiv an die Expedition herangegangen sei. Es habe während der zwei Monate keine einzige gefährliche Situation gegeben, das schwierigste sei die Warterei gewesen.

14 Bücher aus allen Bereichen habe sie in dieser Zeit gelesen. Die mentale Kraft sei aber ihre Stärke, dies sei ihr dann zugute gekommen. Freunde und Verwandte mit Sekt und Musikkapelle holten Tirols erste Mount-Everest-Besteigerin Montagnachmittag am Flughafen München ab.

### Geschäftsführerin mit sportlichen Ambitionen



Andrea Derfesser wurde in Schwaz geboren. Nach der Matura besuchte sie eine Hotelfachschule. In den 80er Jahren führte sie einen

Gastbetrieb, Ende der 80er Jahre wechselte sich in die Zentrale des elterlichen "Schotter-Imperiums" in Vomp, den sie seit 2001 gemeinsam mit ihrem Bruder Ernst führt. Die Ernst Derfesser GmbH ist ein Unternehmen für Transport, Container, Erdbau, Beton und Schotter.

Andrea Derfesser hat bereits an mehreren Expeditionen teilgenommen, darunter auf die Ama Dablan, den Elbrus und den Muztagh Ata. Fit hält sich die Höhenbergsteigerin durch Laufen (Halbmarathon) und Skitourengehen.

### In prominenter Gesellschaft

Andrea Derfesser ist laut dem europäischen Everest

-Chronisten Eberhard Jurgalski insgesamt die vierte Österreicherin am Gipfel. Vor ihr waren das nur Gerlinde Kaltenbrunner und Sylvia und Claudia Studer, Ehefrau und Tochter des Vorarlberger Bergführers Wilfried Studer.

### **Die Chronik über alle Besteigungen**

▶ [8000ers.com](http://8000ers.com)



#### **Habeler: "Tapfer, tapfer! Hut ab!"**

Die Tiroler Bergsteigerlegende Peter Habeler zollt der Bergsteigerin Respekt. Trotz Fixseile und Sauerstoff sei die Besteigung eine "tolle Leistung". Man müsse die Kälte – immerhin minus 25, minus 27 Grad – ertragen, alles sei sehr mühsam, auf der Route herrsche lebhafter Bergsteigerverkehr.

Zudem sei der Wind auf der Nordseite spürbar heftiger als auf der Südseite. "Ich kenne sie nicht, aber sie muss schon eine Beißerin sein", sagte Habeler gegenüber tirol.ORF.at



"Ach, wie schön wäre es jetzt doch in meinem Büro in Vomp."

#### **Blog für Verwandte und Freunde**

Für die Zeit ihrer Expedition hat Andrea Derfesser einen eigenen Blog geführt. Darin berichtet sie von vollgeschriebenen Kniffelblöcken, verlorenen Skistöcken, dem Kampf gegen den Wind und der harten Übung in Geduld.

Ulrike Finkenstedt; tirol.ORF.at

#### **Link:**

▶ [Hier geht's zu Andreas Blog](#)

#### **Expeditionsbericht und Details über Route, Team und Ausstattung**

▶ [Kobler & Partner](#)